



26.08.2010 - 09:34 Uhr

EANS-News: BEKO HOLDING AG / Turnaround geschafft

Wien (euro adhoc) -

Ergebnisse zum 3. Quartal im Geschäftsjahr 2009/2010

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Quartalsbericht

Utl.: Ergebnisse zum 3. Quartal im Geschäftsjahr 2009/2010

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2009/2010 hat die BEKO HOLDING AG, trotz nachwirkender Belastungen aus der Restrukturierung durch die Übernahme der BRAIN FORCE Gruppe, den Turnaround geschafft. Die konsequenten Maßnahmen haben bewirkt, dass sowohl das operative Ergebnis (EBIT) als auch das Ergebnis vor Steuern (EBT) wieder deutlich ins Plus drehten. Dadurch ist auch die Eigenkapitalquote der in München (M:access) börsennotierten Holding-Gesellschaft auf über 50% angestiegen, die vor allem in schwierigen Zeiten ein Garant für eine gesunde Weiterentwicklung ist.

"Leider mussten die Erfolge auf der Ertragsseite durch vorübergehenden Verzicht auf Marktanteile erkaufte werden, weil derzeit viele Mitbewerber aus Gründen der Überlebensfähigkeit auch zu Dumpingpreisen anbieten. Eine Taktik, die wir nicht mitmachen wollten", sagt Prof. Ing. Peter Kotauczek, Vorstandsvorsitzender der BEKO HOLDING AG. "Sollten sich die zaghaften positiven Vorzeichen einer Konjunkturerholung bewahrheiten, ist somit die BEKO Gruppe bestens vorbereitet, zu den Gewinnern eines allfälligen Aufschwungs zu zählen", fährt Kotauczek fort.

Umsatz- und Ertragsentwicklung Der Konzernumsatz fällt im Dreivierteljahr Oktober 2009 bis Juni 2010 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 18% oder 37,4 Mio EUR auf 174,3 Mio EUR. Der Personalaufwand reduziert sich um 15,2 Mio EUR auf 95,1 Mio EUR, der Material- und Leistungsaufwand um 12,6 Mio EUR auf 54,2 Mio EUR und der sonstige betriebliche Aufwand um 7,9 Mio EUR auf 24,7 Mio EUR. Der sonstige betriebliche Ertrag von 8,1 Mio EUR enthält die Entkonsolidierung von SolveDirect und den Verkauf der BRAIN FORCE SOFTWARE GmbH mit saldiert 3,7 Mio EUR.

Die Ergebnisse betragen: Operatives Ergebnis +2,2 Mio EUR (Vorjahr -2,0 Mio EUR), Finanzergebnis -1,0 Mio EUR (Vorjahr -0,8 Mio EUR), Ergebnis vor Steuern +1,1 Mio EUR (Vorjahr -2,8 Mio EUR), Ergebnis nach Steuern +0,7 Mio EUR (Vorjahr -7,2 Mio EUR), den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis -0,7 Mio EUR (Vorjahr -7,3 Mio EUR), Ergebnis je Aktie -0,03 EUR (Vorjahr -0,32 EUR).

Vermögens- und Finanzlage Die Konzernbilanzsumme sinkt um 11,0 Mio EUR auf 177,2 Mio EUR. Das langfristige Vermögen vermindert sich um 4,2 Mio EUR auf 86,0 Mio EUR. Die Rückgänge fallen vor allem bei immateriellen Vermögenswerten mit 11,1 Mio EUR an, während die Anteile an assoziierten Unternehmen um 11,0 Mio EUR zunehmen. Das kurzfristige Vermögen nimmt um 6,8 Mio EUR auf 91,2 Mio EUR ab. Dabei fallen die Zahlungsmittel und äquivalente um 6,0 Mio EUR auf 28,9 Mio EUR.

Das Eigenkapital fällt um 1,3 Mio EUR auf 92,2 Mio EUR. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 30. Juni 2010 52% (Ende September 2009 50%) der Bilanzsumme. Die langfristigen Verbindlichkeiten nehmen um

6,7 Mio EUR auf 34,9 Mio EUR ab, die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 2,9 Mio EUR auf 50,1 Mio EUR.

Geldflussrechnung Die Geldflüsse betragen im Dreivierteljahr Oktober 2009 bis Juni 2010: Geschäftstätigkeit -1,0 Mio EUR (Vorjahr +5,4 Mio EUR), Investitionstätigkeit -2,6 Mio EUR (Vorjahr -5,8 Mio EUR), Finanzierungstätigkeit -3,2 Mio EUR (Vorjahr -2,8 Mio EUR). Insgesamt ergibt sich mit Wechselkursänderungen ein Mittelabfluss von 6,0 Mio EUR.

IFRS-Kennzahlen

Einheit	2009 Oktober	2010 Juni	2008 Oktober	2009 Juni	Veränderung
Umsatzerlöse	TEUR	174.257	211.669	-17,7 %	
EBITDA	TEUR	8.361	6.493	+28,8 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	TEUR	2.163	-2.013	n/a	
Ergebnis vor Steuern (EGT)	TEUR	1.114	-2.818	n/a	
Konzernperiodenergebnis	TEUR	662	-7.169	n/a	
Ergebnis je Aktie *	EUR	-0,03	-0,32	+90,6 %	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	Stk.	23.091.276	23.091.276	- %	

*Der Wert bezieht sich auf das den Aktionären des Mutterunternehmens zustehende Ergebnis

Der Quartalsbericht Q3 des Geschäftsjahres 2009/2010 steht ab heute unter <http://www.beko.eu/finanzberichte.html> zum Download zur Verfügung.

BEKO HOLDING AG - Hightech-Kompetenz zwischen Vision und Realisierung. Die BEKO HOLDING AG ist Österreichs größte in München börsennotierte (M:access) Holding-Gesellschaft im Technologie-Umfeld. Die BEKO Gruppe arbeitet als Dienstleistungsintegrator, dessen Teilkonzerne operative Tätigkeiten in den Bereichen SAP Solutions (All for One Midmarket AG), Business and Infrastructure Solutions (BRAIN FORCE HOLDING AG) und Industrial Solutions & Services (BEKO Engineering & Informatik AG, BEKO Engineering spol. sro., BEKO Engineering Kft., TRIPLAN AG) durchführen. Durch die Mehrmarkenstrategie der BEKO HOLDING AG entsteht ein starkes Netzwerk, dessen Synergien zwischen den Tochterunternehmen optimal genutzt werden und das den Kunden ein breites Produkt- und Dienstleistungsportfolio bietet. Technologisch bildet Product Lifecycle Management (PLM) die Brücke zwischen den Tochterunternehmen. Ziel der Technologiestrategie ist es, als PLM-Supporter Marktführer in Mitteleuropa zu werden. Darüber hinaus konzentriert sich die BEKO verstärkt auf Green Energy in allen Bereichen. Dazu zählen der Aufbau des Energieeffizienz-Themenkreises Smart-Metering und Smart-Grid sowie die Ausrollung der eigenentwickelten HOME BUTLER®- und Energybutler-Systeme in die DACH-Märkte.

Rückfragehinweis:

Mag. Melinda Busáné-Bellér
PR/IR & Communication
<mailto:melinda.beller@beko.at>
<http://www.beko.eu>
Tel.: +43 1 797 50 - 725

Branche: Software
ISIN: AT0000908603
WKN: 920503
Börsen: Frankfurt / Open Market (Freiverkehr)
München / M:access